

**Niederschrift
der 31. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 12.06.2023
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr bis 18:31 Uhr

Teilnehmer: stellv. Bürgermeisterin
Gast, Ulrike

Fraktion CDU
Porath, Dargo

Fraktion DIE LINKE
Kruppa, Judith

Fraktion SPD
Koch, Ingo

Fraktion UWG
Borkowski, Wilfried
Tscherwinka, Maik

fraktionslos
-

Entschuldigt: Broshog, Frank Bürgermeister
Pehnert, Dirk fraktionslos

anw. Mitglieder d. GV:

Verwaltung: Reetz, Thomas (Teamleiter der Bauverwaltung)
Zehler, Sven (Schriftführer)

Tagesordnung

öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 112/31/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-23-GSM-S-001:
Schlosserarbeiten - Stahltreppe, Brandschutzsanierung Grundschule Mellensee
07. BSV 113/31/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-23-AFS-S-001:
Schlosserarbeiten, Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle Sperenberg
08. BSV 114/31/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-2023-GSS-C-002:
Erschließung und Außenanlagen, Erweiterung Grundschule Sperenberg
09. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Mitglieder anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil - vor.

Zu 4. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -

Es liegen keine Einwendungen zu der 29. sowie 30. Niederschrift - öffentlicher Teil - vor.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu 6. BSV 112/31/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-23-GSM-S-001: Schlosserarbeiten - Stahlterre, Brandschutzsanierung Grundschule Mellensee

Der Vorsitzende des Hauptausschusses (HA) stellt fest, dass es laut Vergabeunterlagen nur einen Bewerber gibt.

Der Teamleiter der Bauverwaltung bestätigt, dass es trotz öffentlicher Ausschreibung und zusätzlicher Kontaktaufnahme zu vielen Schlossern in der Region nur einen Bewerber gegeben hat, der ein Angebot für diese Leistung abgegeben hat. Im Vergleich zur Maßnahme in Sperenberg könne man jedoch von der Üblichkeit der Preise ausgehen. Auf Nachfrage eines Mitgliedes der Fraktion SPD erklärt er, dass man bei dieser Teilmaßnahme ca. 15 bis 20 % über dem geplanten Budget liege. Es handle sich jedoch nur um eine Teilleistung der Brandschutzsanierung, so dass sich die Differenz mit weiteren Teilleistungen wieder ausgleichen könne.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE möchte wissen, wieviel man insgesamt über dem geplanten Budget für die Brandschutzsanierung der Grundschule Mellensee liegt.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass dies von den anderen Teilleistungen abhängt und man dies aktuell nicht genau sagen könne, da sich der Markt aktuell in Bewegung befinde.

Beschluss-Nr.: 160/31/2023

Der Hauptausschuss der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten - Stahlterre für die Maßnahme Brandschutzsanierung Grundschule Mellensee im OT Mellensee an die Firma:

Rehmann Metallbau GmbH
Hauptstraße 15
14959 Trebbin

Abstimmungsverhältnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen

Zu 7. BSV 113/31/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-23-AFS-S-001: Schlosserarbeiten, Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle Sperenberg

Der Vorsitzende des HA stellt fest, dass die Auswertung der Vergabe bzw. Angebote von einem anderen Büro vorgenommen wurde und die Kosten extrem von der Planung abweichen. Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass die Kostenplanung vor mind. einem Jahr stattgefunden habe und deshalb der Preisunterschied zustande komme. Die beiden vorliegenden Angebote liegen jedoch preislich sehr nahe bei einander. Er sehe deshalb keinen Grund das Vergabeverfahren aufzuheben, zumal dann das Risiko einer Klage durch den erstplatzierten Bieter bestehen könnte.

Ein Mitglied der Fraktion SPD fragt nach, ob denn der Bieter, welcher auch den Zuschlag für die vorherige Vergabe bekommen soll, die Kapazitäten hat, um beide Maßnahmen auszuführen.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass die Umsetzung der Maßnahme in Mellensee in den Sommerferien und die zweite Maßnahme in Sperenberg in den Herbstferien geplant sei und deshalb nichts dagegenspreche.

Der Vorsitzende ergänzt, dass sich der Bieter für die Umsetzung z.T. einem weiteren Unternehmen bedient.

Der Teamleiter der Bauverwaltung bestätigt, dass für die Tiefbauarbeiten (Fundament) in Mellensee ein weiteres Unternehmen zu Hilfe genommen wird.

Beschluss-Nr.: 161/31/2023

Der Hauptausschuss der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten für die Maßnahme Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle "Anne Frank" Sperenberg an die Firma:

Rehmann Metallbau GmbH
Hauptstraße 15
14959 Trebbin

Abstimmungsverhältnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen

Zu 8. BSV 114/31/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-2023-GSS-C-002: Erschließung und Außenanlagen, Erweiterung Grundschule Sperenberg

Der Vorsitzende des HA stellt fest, dass bei den vorliegenden Angeboten zu dieser Vergabe erhebliche Preisunterschiede bestehen.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass man mit dem vorgeschlagenen Bieter aufgrund der bisher gesammelten Erfahrungen im Zusammenhang mit früheren Maßnahmen sehr zufrieden sei. Es fand bzgl. dieser Maßnahme bereits eine Vor-Ort-Besichtigung durch den Bieter statt.

Beschluss-Nr.: 162/31/2023

Der Hauptausschuss der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Vergabe der Erschließung und Außenanlagen für die Maßnahme Erweiterung der Grundschule Sperenberg durch Containerbau an die Firma:

Baum und Park
Landschaftsbau GmbH
Baumschulallee 1
14558 Nuthetal

Abstimmungsverhältnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen

Ein Mitglied der Fraktion SPD erkundigt sich nach dem genauen Wohnort (Ortsteil) des Bie-ters. Die Frage wird von dem Vorsitzenden des HA beantwortet.

Zu 09. Informationen und Anfragen

Ein Mitglied der Fraktion SPD beruft sich auf das Protokoll der 29. Sitzung des HA, in welchem die Fertigstellung des Strandbadgebäudes am Strandbad Mellensee zum 10.05.2023 aufgeführt ist und erkundigt sich diesbezüglich nach dem aktuellen Sachstand.

Der Teamleiter der Bauverwaltung erklärt, dass der Termin leider nicht ganz eingehalten werden konnte, da es Probleme mit dem Türenbauer gebe. Die Innentüren im Gebäude fehlen noch. Weiterhin sei noch der Lüftungskanal von der Einbauküche offen, da das bestellte Material bisher noch nicht geliefert wurde. Ansonsten seien die Innenleistungen soweit abnahmefähig. Auf Nachfrage ergänzt der Teamleiter, dass die Imbissküche eingebaut ist.

Ein Mitglied der Fraktion möchte wissen, warum die Böden beim Strandbadgebäude unterschiedliche Höhenniveaus haben.

Der Teamleiter der Bauverwaltung begründet dies mit den Kosten. Wenn man alle Böden des gesamten Gebäudes auf ein Niveau gebracht hätte, wäre die Maßnahme zu teuer geworden. Deshalb wurden nur die Bereiche, welche behindertengerecht sein müssen, auf das gleiche Höhenniveau angepasst.

Ein Mitglied der UWG hat eine Anmerkung zum veranstalteten Festival (09.06. bis 11.06.2023) auf der ehemaligen Ziegelei in Klausdorf. Im Vergleich zum Vorjahr war die Lautstärke im Ort wesentlich leiser, jedoch an der Grenze des Zulässigen. Ihm sei beim Ausblick aus dem Garten aufgefallen, dass sämtliche Flächen um das Festivalgelände herum voll mit Autos, Zelten bzw. Wohnmobilen zugestellt waren und man z.T. Platzmangel hatte. In diesem Zusammenhang habe man sich aufgrund der aktuellen Wetterlage bzw. Waldbrandstufe die Frage gestellt, welche Vorkehrungen bei einem Brand oder einer möglichen Massenpanik vorab getroffen wurden. Weiterhin stellt sich die Frage, was man bei schlechten Wetter mit so viel Festivalgästen gemacht hätte, da die Nutzung der baufälligen Gebäude auf dem Gelände untersagt wurde. Ihm interessiere auch der Antrag sowie die Genehmigung der Veranstaltung in Verbindung mit den gestellten Auflagen, welche durch das Ordnungsamt ausgestellt wurde.

Die stellvertretende Bürgermeisterin erklärt, dass man sich vorab mit den gleichen Fragen auseinandergesetzt habe. Bzgl. des Brandschutzes wurden nach Aussage des Ordnungsamtes auf dem gesamten Gelände u.a. auch auf den Campingplätzen in regelmäßigen Abständen Wassertanks bzw. Wassertonnen bereitgestellt, um einem möglichen Brand kurzfristig entgegenzuwirken. Demzufolge seien entsprechende Vorkehrungen vom Veranstalter getroffen worden. Genauere Informationen zur Genehmigung liegen ihr aktuell nicht vor.

Der Vorsitzende des HA erklärt, dass die Genehmigung mit den Auflagen in Hinsicht auf die Schutzvorkehrungen (z.B. Vorlage eines Brandschutzkonzeptes) nachträglich nochmal überprüft werden sollte.

Ein Mitglied der Fraktion UWG spricht weiterhin die Problematik mit der Sirenenanlage auf der Kita Klausdorf an. Der Probealarm am Mittwoch um 15 Uhr sei eine Katastrophe für die Kinder. In diesem Zusammenhang sollte man die Kleinkinder bei der Diskussion um eine örtliche Verlegung der Sirenenanlage bzw. das Finden einer alternativen Lösung (z.B. zeitliche Verschiebung des Probealarmes auf das Wochenende) mit einbeziehen. Auch eine moderne Sirenenanlage, bei der der Alarm digital ausgelöst wird, komme möglicherweise in Frage.

Der Vorsitzende des HA erklärt, dass die Thematik in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung auf der Tagesordnung steht und man zunächst das Ergebnis der Beratung abwarten solle. In diesem Zusammenhang spricht er das vorliegende Kostenangebot in Höhe von schätzungsweise 25 Tsd. Euro für die Verlegung der Sirenenanlage an.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE erklärt, dass die Änderung bzw. Verschiebung des Probealarmes entsprechend der bisherigen Kommunikation mit dem Kreisbrandmeister nur für die gesamte Gemeinde möglich sei.

Die Stellvertretende Bürgermeisterin ergänzt, dass der Probealarm Brandenburg weit generell gegen 15 Uhr stattfindet. Eine Änderung des Probealarms würde somit das gesamte Land betreffen.

Der Teamleiter der Bauverwaltung schlägt vor, dass man die Sirenenanlage im Zuge der Verlegung auf einen Mast stellen sollte, um die Statik von Gebäuden (wie z.B. dem Verwaltungsgebäude) durch die nicht unerhebliche zusätzliche Last nicht zu beeinträchtigen.

Der Vorsitzende des HA bittet darum, dass sich die Fraktionen darüber bis zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung vorab Gedanken machen sollten, damit die Diskussion zu dem entsprechenden TOP nicht zu lange dauert, da die Tagesordnung sehr lang ist.

Ein Mitglied der Fraktion SPD erkundigt sich beim Teamleiter der Bauverwaltung nach dem Sachstand zur Kita-Erweiterung Rehagen.

Der Teamleiter der Bauverwaltung berichtet, dass die Innenmaßnahmen fertig sind und die Außenanlagen in den kommenden Tagen fertig gestellt werden. Der Holzunterstand für die Kinderwagen, welcher allerdings nicht für den Betrieb notwendig ist, sei noch offen und wird aufgrund personeller Probleme erst im Juli durch das Unternehmen errichtet werden können. Die baulichen Maßnahmen sind somit abgeschlossen und man werde in den nächsten Tagen die Fertigstellungsanzeige beim Landkreis stellen. Die Ausstattung der Inneneinrichtung obliegt dem Schulamt. Fragen dazu müsste demzufolge die Teamleiterin des Haupt- und Schulamtes beantworten können. Sie habe angedeutet, dass die entsprechenden Maßnahmen bis voraussichtlich Ende Juli umgesetzt werden und die Abnahme dann im August erfolgen könne, so dass die Kita ab September in den Betrieb gehen kann.

Ein Mitglied der Fraktion fragt nach, ob dann die Betriebserlaubnis im Zeitplan schon inbegriffen sei.

Der Vorsitzende des HA erklärt, dass die Betriebserlaubnis bereits im September des Vorjahres beim MBS beantragt wurde und somit nur noch die Abnahme der Kita durch dieses erfolgen müsse.

Der Vorsitzende des HA schließt damit den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:31 Uhr und bedankt sich bei den Gästen.

Am Mellensee, den 14.06.2023

M. Tscherwinka
Vors. des Hauptausschusses